

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 6. november 1970

blatt 3386

wig 74: bundespraesident pflanzt ersten baum
vorher pressefuehrung auf dem wig-gelaende

1 wien, 6.11. (rk) kommenden donnerstag, 12. november, pflanzt bundespraesident franz j o n a s im rahmen eines festaktes auf dem gelaende der fuer 1974 geplanten wiener internationalen gartenschau am laaer berg in wien-favoriten den ersten baum und gibt damit das startzeichen zum baubeginn. vorher erlaeutert der regierungskommissaer fuer die wig 74, stadtrat kurt h e l l e r , waehrend einer rundfahrt mit haflingern den pressevertretern das projekt, modell und plaene werden zur verfuegung stehen.

der zeitplan: 10 uhr beginn der pressefuehrung auf dem wig-gelaende, 11 uhr beginn des festaktes.

das programm des festaktes sieht nach der begruessung durch den favoritner bezirksvorsteher emil f u c i k ansprachen von stadtrat kurt h e l l e r und buergermeister bruno m a r e k , danach die einpflanzung des ersten baumes durch den bundespraesidenten und eines weiteren durch den buergermeister vor. ausserdem werden 500 favoritner schulkinder auf dem gartenschaugelaende rund

./.

1000 baemchen und straeucher pflanzen. auch die schuljugend der anderen bezirke beteiligt sich an baumpflanzungsaktionen in parkanlagen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur pressefuehrung und zum festakt berichterstatter und fotografen zu entsenden.

zeit: donnerstag, 12. november, 9 uhr abfahrt eines busses vom eingang friedrich schmidt-platz des rathauses. 10 uhr beginn der pressefuehrung auf dem wig-gelaende, 11 uhr beginn des festaktes. nach dem festakt sind sie herzlich zu einem imbiss in ober-laa eingeladen. fuer eilige kollegen besteht auch eine rueckfahrts-moeglichkeit gleich nach der pressefuehrung.

ort: wig-gelaende, nordteil, bei burgenlandgasse, wien 10.

zufahrt: mit pkw ueber neumannplatz - laaer berg-strasse - theodor sickel-gasse - bitterlichstrasse - burgenlandgasse bis wig-gelaende.

0858

geehrte redaktion !

7 wien, 6.11. (rk) vor rund einem jahr wurde in wien mit dem bau der u-bahn begonnen. um die oeffentlichkeit zu informieren, was in diesem jahr im bereich karlsplatz geschehen ist beziehungsweise welche baumassnahmen fuer das kommende jahr vorgesehen sind, laden wir sie zu einer

p r e s s e k o n f e r e n z

ein, bei der stadtrat kurt h e l l e r und die fachleute ueber den u-bahn-bau berichten werden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 13. november, 11 uhr.

ort: staedtische baukanzlei im nesselpark.

hebwerk laaer berg:

dritte wasserleitung bereits eingeplant

2 wien, 6.11. (rk) auf dem laaer berg ist die neue wasserver-
sorgungsanlage - behaelter und hebwerk - im rohbau fertig. bereits
ab fruehjahr 1971 - wenn die anlage teilweise in betrieb geht
wird sich die wassersituation in einigen wiener bezirken, ins-
besondere im 3., 4., 5., 10. und 12. bezirk, wesentlich bessern. in
dem neuen behaelter koennen 57.000 kubikmeter wasser gespeichert
werden. allerdings wird die vollendung des hebwerks und der hoch-
modernen steuerungszentrale noch ein weiteres jahr in anspruch
nehmen.

wie stadtrat kurt h e l l e r anlaesslich einer besichti-
gung der anlage durch den tiefbauausschuss des wiener gemeinderats
erlaeuterte, sind am laaer berg bereits die technischen voraussetzun-
gen fuer die wasseruebernahme aus der projektierten 3. wiener
wasserleitung vorgesehen, die bekanntlich dieser tage vom land-
wirtschaftsministerium zum bevorzugten wasserbau erklaert wurde.
waehrend fuer den alten behaelter am laaer berg das wasser aus der
ersten wiener hochquellenleitung ueber den ''verschubbahnhof'' rosen-
huegel bezogen wird und ueberdies eine anspeisung vom grundwasser-
werk lobau moeglich ist, soll der neue behaelter laaer berg vor-
wiegend mit dem wasser der dritten wasserleitung versorgt werden.
der alte behaelter am laaer berg - ein ziegelbau aus dem jahr 1873 -
soll nach fertigstellung des neuen speichers saniert werden.

wasserlieferung in vier druckzonen

das hebwerk, dessen hauptfront an der gudrunstrasse entsteht,
verteilt das wasser mittels 16 pumpen, die eine foerderleistung
von 3.000 liter/sekunde aufweisen, ueber ein neues rund 20 kilometer
langes rohrnetz in vier verschiedene druckzonen. von der schaltwarte
aus werden alle betriebsvorgaenge ferngesteuert. auch der als endpun-
den dritten wiener wasserleitung projektierte behaelter unterlaa
wird ebenfalls vom laaer berg aus gesteuert. als voraussetzung
fuer das klaglose funktionieren der empfindlichen steuergeraete
sorgt eine klimaanlage ganzjaehrig fuer konstante temperatur und
luftfeuchtigkeit.

grundsteinlegung fuer das kraftwerk donaustadt

3 wien, 6.11. (rk) heute freitag legte buergermeister bruno
m a r e k den grundstein fuer das zweite dampfkraftwerk auf
wiener boden, das kraftwerk donaustadt. die erste ausbaustufe,
ein blockwerk mit einer leistung von 150 megawatt, wird im jahr
1973 abgeschlossen werden.

der bedarf an elektrischer energie im wiener versorgungsgebiet
hat sich in den vergangenen zehn jahren ungefaehr verdoppelt. es
ist mit einem weiteren anstieg des strombedarfs in etwa gleichem
tempo zu rechnen. das heisst, dass in den kommenden zehn jahren
etwa ebensoviele anlagen und einrichtungen zur erzeugung und ver-
teilung von elektrischer energie wie waehrend der vergangenen 70
jahre geschaffen werden muessen.

die wiener stadtwerke-elektrizitaetswerke haben dem rasch
steigenden strombedarf stets rechnung getragen. einerseits durch
den ausbau der eigenen erzeugungsanlagen, andererseits durch ver-
traege mit der verbundgesellschaft wurde die noetige vorsorge
fuer eine klaglose stromversorgung getroffen.

im zuge dieser arbeiten wurde das dampfkraftwerk simmering
zu einem grosskraftwerk ausgebaut, dessen leistung nun bei rund
500 megawatt liegt. damit ist aus zwei gruenden die grenze der aus-
baumoeglichkeit erreicht: erstens kann man nicht unbegrenzt elek-
trische energie an einem punkt in das versorgungsnetz einspeisen,
zweitens lassen die kuehlwasserverhaeltnisse die errichtung
weiterer anlagen nicht zu.

die wiener e-werke bechaefigen sich deshalb seit jahren mit
der planung eines zweiten kraftwerkes im wiener raum. verschiedene
standorte wurden dabei in erwaegung gezogen und genau geprueft, bis
im einvernehmen mit allen zustaendigen stellen das gebiet unter-
halb der ostbahnbruecke zwischen dem hochwasserschutzdamm und dem
steinspornweg als bestgeeigneter platz uebrig blieb. dieses ge-
laende war teils durch huetten devastiert, teils ist es sumpf-
gebiet. es ist ausgedehnt genug, um einen maximalen ausbau des
./.

kraftwerks zu ermöglichen, die versorgung mit kuehlwasser in ausreichendem masse ist kein problem.

bei der planung wurde strengsten darauf geachtet, dass die reinhaltung der luft, die erhaltung der gruenflaechen und die schoenheit des lobaugebietes gewaehrleistet sind. es wurden viele expertengutachten eingeholt und in zusammenarbeit mit allen zustaendigen stellen, namentlich der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik sowie der technischen hochschule, die schornsteinhoehe schliesslich mit 150 meter festgelegt, sodass die rauchgase in jene luftschichten aufgenommen und so verduennt werden, dass sie praktisch keine luftverunreinigung verursachen.

der bau des kraftwerks bedeutet ueberdies durch beseitigung des sumpfes, anlegung von strassen, kanaelen, stromleitungen und einer wasserleitung eine sanierung von erholungsgebieten und siedlungen im weiteren bereich. das kraftwerk selbst wird eine von gruen umrahmte zweckanlage sein, die sich harmonisch in die landschaft der lobau einfuegen wird.

im jahre 1973 wird als erste ausbaustufe eine blockanlage mit einer leistung von 150 megawatt in betrieb genommen werden. alle nebenanlagen werden heute schon so gross ausgebaut, dass unmittelbar danach mit dem bau der zweiten blockanlage begonnen werden kann. sie wird ebenfalls fuer eine leistung von 150 megawatt geplant und muesste, wenn keine schwierigkeiten in der wiener stromversorgung entstehen sollen, 1976 schaltbereit sein. diese termine wurden auch in das koordinierte ausbauprogramm der landeselektrizitaetsgesellschaften und der verbundgesellschaft aufgenommen.

das kraftwerk donaustadt wird sowohl mit erdgas wie mit heiz-oel betrieben werden koennen. der interne erdgasverbund der wiener stadtwerke, der die wirtschaftlichste ausnutzung der erdgasbezeuge durch gaswerke und e-werke sichert, sowie die guenstige lage des neuen kraftwerkes zu den einrichtungen der oemv schaffen die besten voraussetzungen dafuer. (forts.)

josepha von hoffinger zum gedenken

4 wien, 6.11. (rk) auf den 8. november faellt der 150. geburtstag der schriftstellerin und uebersetzerin josepha edle von h o f f i n g e r .

sie war geborene wienerin und entstammte einer bekannten familie, die in der tradition des josephinismus lebte. auf auto-didaktischem weg eignete sie sich umfangreiche literatur- und sprachkenntnisse an. ihre enge verbindung mit katholischen theologen veranlasste sie, sich kirchlichen fragen zuzuwenden und sich vor allem mit erziehungsproblemen zu befassen. in der folge wurde sie mitarbeiterin des "oesterreichischen volksfreundes", eines damals sehr geschaezten katholischen blattes, und war zehn jahre lang als erzieherin und untervorsteherin im k.k. zivilmaedchenpensionat taetig. ihre lyrischen arbeiten begannen schon sehr fruehzeitig, erschienen jedoch erst nach ihrem tod in einem eigenen band gesammelt. ihre langdauernde intensive beschaeftigung mit der italienischen dichtung hatte sie zu einer hervorragenden kennerin dantes und petrarcas gemacht. im jahre 1868 erschien die erste dreibaendige danteausgabe, deren uebertragung ins deutsche hervorragend gelungen ist. josepha hoffinger uebertrug aber auch werke von tasso, leopardi, michelangelo und petrarca. diese nachdichtungen sind in dem band "kronen aus italiens dichterwald" zusammengefasst, der gleichfalls erst nach ihrem tod erschien. auch uebersetzungen von shakespeare und milton stammen von ihr. josepha hoffinger ist am 25. september 1868 im schloss altmannsdorf gestorben.

kommende woche:

ueberreichung von silbernen verdienstzeichen

5 wien, 6.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses wird landeshauptmann bruno m a r e k k o m m e n d e n freitag, den 13. november, verdienten persoenlichkeiten in wuerdigung ihrer kuenstlerischen leistungen das silberne verdienstzeichen des landes wien ueberreichen. die ausgezeichneten sind:

prof. maria luise c a v a l l a r , praesidentin des vereins der schriftstellerinnen und kuenstlerinnen, emmerich p r a n z , kontra-gitarrist des klassischen wiener schrammelquartetts, amalia n a g l , wienerlied-interpretin, und fritz w o l f s e c k e r , komponist und textdichter.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser ueberreichung bericht-erstatte r und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 13. november, 10 uhr.

ort: roter salon des wiener rathauses.

1005

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

landgutgasse gesperrt

8 wien, 6.11. (rk) in der kommenden woche wird - voraussicht-lich ab mittwoch - die landgutgasse in favoriten zwischen der laxenburger strasse und favoritenstrasse fuer den gesamten durchzugsverkehr gesperrt werden, weil dieser strassenabschnitt einen neuen fahrbahnbelag erhaelt. bereits seit geraumer zeit ist die landgutgasse nur als einbahn zur favoritenstrasse benuetzbar. die umleitung erfolgt durch die naeber bahn-gasse.

1009

die rettung der saeuglinge
saeuglingssterblichkeit sank in hundert jahren auf weniger
als ein zehntel

9 wien, 6.11. (rk) den bedeutenden fortschritt der medizin spiegeln mehrere statistiken in der schrift "die natuerliche bevoelkerungsbewegung im jahre 1969", herausgegeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt, wider. ein besonders erfreuliches beispiel ist die entwicklung der saeuglingssterblichkeit waehrend der letzten hundert jahre.

vor hundert jahren starben von den in wien geborenen kindern fast 11.000 oder mehr als 28 prozent im ersten lebensjahr. diese ziffer muss man kurz ueberdenken: von zehn saeuglingen starben fast drei.

am beginn unseres jahrhunderts sank die saeuglingssterblichkeit in wien unter 20 prozent, in den zwanziger jahren unter zehn prozent. sie sank dann kontinuierlich weiter, die kriegsjahre brachten wieder einen voruebergehenden anstieg. in den fuenfziger jahren starben weniger als fuenf prozent der neugeborenen im ersten lebensjahr, seit 1963 sind es weniger als drei prozent. im jahre 1969 starben in wien 475 kinder im ersten lebensjahr, das sind 2,48 prozent der geborenen. der prozentuelle anteil ist also in hundert jahren auf weniger als ein zehntel gesunken.

diese entwicklung ist nicht nur in wien festzustellen, sondern in annaehernd gleicher weise in ganz oesterreich: vor hundert jahren starben mehr als 43.000 oder fast 29 prozent der oesterreichischen kinder im ersten lebensjahr, 1969 waren es 3.089 oder 2,54 prozent.

neue planung fuer den stadtkern stadlau

10 wien, 6.11. (rk) der planungsausschuss des gemeinderates hat den architekten hans trimbacher mit der ausarbeitung eines staedtebaulichen gutachtens ueber den neuen stadtkern von stadlau beauftragt. die derzeitigen widmungs- und baubestimmungen fuer dieses gebiet stammen fast zur gaenze aus der zeit der jahrhundertwende. gerade die neuen verkehrsfuehrungen, vor allem der anschluss an die neue praterbruecke und die errichtung einer unterfuehrung der ostbahn im zuge der erzherzog karlstrasse, **haben** fuer den alten stadtkern von stadlau erhebliche auswirkungen. eine staedtebauliche ueberarbeitung ist daher dringend notwendig, um die funktion des stadlauer stadtkernes zu erhalten.

vorarbeiten fuer einen stadtentwicklungsplan fuer den oestlichen teil des 22. bezirks wurden ebenfalls am mittwoch vom planungsausschuss an die architekten hugo potyka, rainer mayerhofer und erich schnoegass vergeben. zu diesen vorarbeiten zaehlen fragen der technischen und sozialen infrastruktur, konzepte des massen- und individualverkehrs und erholungsfragen.

1014

geehrte redaktion!

12 wien, 6.11. (rk) wir erinnern daran, dass kommenden sonntag, den 8. november, um 11 uhr, in den raeumen des heimatmuseums hernals, 17, elterleinplatz (gebäude der zentralsparkasse), die eroeffnung der sonderausstellung 'theater- und musikszene, gezeichnet und gemalt von rudolf thomasberger' und des ludwig gruber-gedenkzimmers durch den ersten praesidenten des wiener landtages, dr. wilhelm s t e m m e r, stattfindet. fuer den kuenstlerischen rahmen werden unter anderem das klassische wiener schrammelquartett, burgschauspieler fritz l e h m a n n und staatsopernsaengerin liselotte m a i k l sorgen.

1016

wochenprogramm der wiener stadthalle

6 wien, 6.11. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 9. bis 15. november folgende veranstaltungen:

montag,	9. november:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
dienstag,	10. november:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eistanzabend	20.00 uhr
mittwoch,	11. november:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
donnerstag,	12. november:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
freitag,	13. november:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eistanzabend	20.00 uhr
samstag,	14. november:	handball-meisterschaft	14.00 uhr
		fuehrungen	14.00 uhr
		publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr
			13.30 bis 18.00 uhr
		"udo 70"	19.30 uhr
sonntag,	15. november:	fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr
		publikumseislaufen	8.30 bis 13.00 uhr
			14.00 bis 18.30 uhr

1007

a c h t u n g t e r m i n a e n d e r u n g

betrifft: ueberreichung von ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in silber

11 wien, 6.11. (rk) die fuer kommenden mittwoch, den 11. november, vorgesehene ueberreichung der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber an prof. charly g a u d r i o t , professor nikolaus h u e b n e r , prof. adelbert m u h r und prof. hugo r o t t e n s t e i n e r im stadtsenats-saal des rathauses durch buergermeister bruno m a r e k muss aus technischen gruenden entfallen. der neue termin fuer diese ueberreichung wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

1015.

wiener kinderbuehne spielt fuer hungernde kinder

13 wien, 6.11. (rk) in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien veranstaltet die wiener kinderbuehne prof. kaethe l i n c k sieben vorstellungen des theaterstuecks ''das sternenkind'' (nach oscar wilde von trude payer, bearbeitet fuer die kinderbuehne von kaethe linck). die vorstellungen finden im haus der jugend (8. zeltgasse 7) am 7., 14., 21. und 28. november sowie am 5., 12. und 19. dezember jeweils um 15 uhr statt. der reingewinn fliesst der unicef zugunsten der hungernden kinder der welt zu.

1108

toedlicher unfall bei der stadtbahn

15 wien, 6.11. (rk) im stadtbahntunnel zwischen den haltestellen karlsplatz und stadtpark wurde heute, freitag, um 8.01 uhr frueh der 30jaehrige bedienstete der verkehrsbetriebe egon s t a u d i n g e r , wohnhaft in wien 13, wattmann-gasse 109/2/4, von einem stadtbahnzug erfasst und toedlich verletzt.

egon staudinger arbeitete in der lichtwerkstaette des kabelbueros. er war mit einer doppelleiter routinemaessig unterwegs, als das unglueck geschah. der hergang konnte bisher nicht geklaert werden. egon staudinger war sofort tot. die feuerwehr musste den toten durch die station stadtpark bergen.

der verkehr der stadtbahn war eine halbe stunde lang unterbrochen.

1236

Landesbaudirektorenkonferenz:

wird die benutzung von spikesreifen beschraenkt?
sie verursachen grosse fahrbahnschaeden - abnutzung
bis zu zehn prozent

14 wien, 6.11. (nk) soll die benutzung von spikesreifen tempo-
raer beschraenkt werden? das war eine der aktuellen fragen, ueber
die oesterreichs landesbaudirektoren auf ihrer diesjaehrigen tagung
von dienstag bis donnerstag in eisenstadt berieten. als vertreter
der stadt wien berichtete stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. doktor
rudolf k o l l e r ueber die bauerfahrungen der bundeshaupt-
stadt.

die steigende verwendung von spikesreifen fuehrt nach ansicht
der strassenbaufachleute zu immer groesseren schaeden auf den fahr-
bahnbelaeagen. die abnutzung normaler asphaltbetondecken, die fuenf
bis zehn prozent betraegt, macht sich besonders in scharfen kurven
und in kreuzungsbereichen bemerkbar. widerstandsfaeiger sind die
auch von der stadt wien immer haeufiger verwendeten hartgussasphalt-
belaeage (zum beispiel auf der neuen praterbruecke), sie sind aller-
dings dreimal teurer als normale asphaltbetondecken.

vorbilder schweiz, deutschland

die landesbaudirektoren verwiesen auf den ernst der situation:
in der schweiz und in deutschland erwaegt man bereits temporaere
beschraenkungen (schweiz: 1. november bis 30. april, deutsch-
land: 15. oktober bis 31. maerz) und eine sonderbesteuerung fuer
spikesreifen. in ontario (kanada) wurden spikesreifen sogar grund-
saetzlich untersagt.

gewaesserschutz

ein weiterer beratungsgegenstand war der umweltschutz, insbe-
sondere der gewaesserschutz. die landesbaudirektoren vertraten ein-
hellig die meinung, dass eine wesentliche aufstockung des wasser-

./.

wirtschaftsfonds aus bundesmitteln erforderlich sei, um die im gesetz vorgesehenen hoechstgrenzen fuer darlehen ausschöpfen zu koennen.

auch ueber die vorzuege der in der wiener stadtverwaltung zum einsatz kommenden netzplantechnik konnte stadtbaudirektor prof. koller den tagungsteilnehmern berichten: sie erlaube nicht nur eine wesentliche praezisierung der bauterminplaene, sondern als folge davon auch eine laengerfristige budgetplanung. als weitere hilfsmittel kommen auf dem bausektor die elektronische datenverarbeitung und die mikroverfilmung fuer dokumentationszwecke vermehrt zum einsatz.

finanzausgleich

den finanzausgleich des bundes an die laender - vier prozent der baukosten als pauschale - erachteten die baudirektoren als abgeltung der effektiven planungskosten fuer zu gering, sie leiteten entsprechende verhandlungen ein, die zu einer anhebung fuehren sollen.

einen lebhaften meinungsaustausch gab es ueber die zulassung neuer baustoffe, zum beispiel kunststoffe und neuartige stahlkonstruktionen. zur pruefung ihrer feuer- und laermschutzqualitaeten wird eine eigene expertenkonferenz einberufen.

nach ansicht der landesbaudirektoren sollen kuenftig auch fernheizwerke anteilig aus der wohnbaufoerderung des bundes finanziert werden. eine entsprechende stellungnahme wird ausgearbeitet. schliesslich konnte der vertreter des wiener magistrats auf die erfahrungen mit neuen prototypen fuer schulen und kindergaerten, mit denen wien pionierarbeit leistet, hinweisen.

grundsteinlegung fuer kraftwerk donaustadt (forts.)

16 wien, 6.11. (rk) bei der grundsteinlegung fuer das kraftwerk konnte bezirksvorsteher rudolf k o e p p l zahlreiche gaeste begruessen, unter ihnen neben buergermeister bruno m a r e k frau staatssekretaer gertrude w o n d r a c k, die stadtraete hans b o c k, ing. fritz h o f m a n n, hubert p f o c h, kurt h e l l e r, dkfm. alfred h i n t s c h i g, reinhold s u t t n e r und franz n e k u l a, mehrere abgeordnete zum nationalrat und zum bundesrat, gemeinderaeete, bezirksvorsteher sowie leitende beamte des magistrats und der wiener stadtwerke.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r schilderte die gruende fuer die wahl des standortes. das kraftwerk muss zur sicherung des noetigen kuehlwassers neben der donau errichtet werden. ein standort beim kuchelauer hafen wies zuwenig baugelaende auf. das gelaende des kraftwerkes in der engenthstrasse erschien ungeeignet, weil es mitten im dichtverbauten gebiet liegt. ein ebenfalls in erwaegung gezogenes gebiet in strebersdorf wird fuer die von der stadt wien gefoenderte industrieansiedlung benoetigt. so blieb schliesslich nur das gelaende uebrig, auf dem das kraftwerk nun errichtet wird.

stadtrat franz n e k u l a verwies auf die grosse aufbauleistung der vergangenen 25 jahre. im kraftwerk simmering wurden dabei zur sicherung der wiener stromversorgung rund 3,5 milliarden schilling investiert. zur erwaegung stand nun auch eine beteiligung am geplanten kernkraftwerk. dieses kraftwerk wird jedoch erst 1975 oder 1976 in betrieb genommen werden, die stadt wien braucht aber unbedingt schon 1973 zusaetzliche erzeugungskapazitaeten. deshalb muss das dampfkraftwerk donaustadt gebaut werden. wien verfolgt jedoch selbstverstaendlich die weitere entwicklung auf dem gebiet der kernenergie und wird gegebene moeglichkeiten nuetzen.

buergermeister bruno m a r e k hob die besondere ruecksicht auf das erholungsgebiet lobau hervor, das sich im anschluss an die baustelle erstreckt. es werden nicht nur die vorhandenen

./.

gruenflaechen geschont, sondern ueberdies im umkreis verschiedene sanierungsmassnahmen durchgefuehrt.

assistiert von stadtrat n e k u l a als dem zustaendigen ressortchef, e-werke-direktor dipl.-ing. raimund h a u s m a n n und zwei arbeitern mauerte dann buergermeister m a r e k die widmungsurkunde in den grundstein des neuen kraftwerkes ein.

die urkunde hat folgenden wortlaut: 'als buergermeister der bundeshauptstadt wien der republik oesterreich lege ich am heutigen tage den grundstein fuer das dampfkraftwerk donaustadt, das laut beschluss des wiener gemeinderates vom 22. november 1968 in wien 22, steinspornweg errichtet wird. die wiener stadtwerke - elektrizitaetswerke erbauen an dieser stelle unter beachtung der neuesten technischen erkenntnisse ein zweites dampfkraftwerk, das gemeinsam mit dem bestehenden dampfkraftwerk simmering eine ausreichende und gesicherte energieverorgung der stadt wien gewaehrleisten wird. moege dieses werk als spender elektrischer energie in form von licht, kraft und waerme zur steigerung ihres lebensstandards beitragen.'

am modell des neuen kraftwerkes erlaeuterte abschliessend direktor dipl.-ing. h a u s m a n n die einzelheiten des baues. die baugrube ist von betonschlitzwaenden umgeben, die ein eindringen von grundwasser verhindern. die anlage besteht aus einem maschinenhaus, zwei kesselbloecken, einem werkstaetten- und einem verwaltungsgebaeude sowie einem heizoellager fuer 60.000 tonnen. alles ueberragt der schornstein, dessen hoehe aufgrund des gutachten der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik sowie der technischen hochschule mit 150 meter festgelegt wurde, um jede stoerende luftverunreinigung zu vermeiden. (schluss)

johnstrasse wieder frei

17 wien, 6.11. (rk) seit freitag mittag ist die johnstrasse zwischen huetteldorfer strasse und linzer strasse wieder ohne behinderung in beiden richtungen befahrbar. bekanntlich war wegen der erneuerung des fahrbahnbelags der verkehr der johnstrasse von der huetteldorfer strasse in richtung schoenbrunn seit mittwoch dieser woche umgeleitet worden.

1424

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 6.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, kohlr 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1435